



Antrag

der Fraktion der FDP

Glücksspielwesen in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 41. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages schriftlich über die Situation des Glücksspielwesens in Schleswig-Holstein unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen des Glücksspielstaatsvertrages zu berichten.

In ihrem Bericht soll die Landesregierung insbesondere auf die folgenden Punkte eingehen:

1. Umsatzentwicklung der staatlichen und der gewerblichen Glücksspielanbieter, sowie die Entwicklung der daraus resultierenden öffentlichen Einnahmen und der Finanzierung von Gemeinwohlbelangen
2. Situation der Spielbanken in Schleswig-Holstein
3. Evaluierung und Erfolg des Glücksspielstaatsvertrages, insb. in Bezug auf die Reduzierung der Glücksspielsucht und des Spielerschutzes
4. Ergebnisse des Forschungsprojektes „Spielsucht“
5. Erwartungen der Landesregierung an das Internetverbot für deutsche Lottovermittler
6. Stand des Vertragsverletzungsverfahrens der EU-Kommission gegen Deutschland in Bezug auf den Glücksspielstaatsvertrag

7. Laufende Verfahren vor Schleswig-Holsteinischen Gerichten im Zusammenhang mit dem Glücksspielstaatsvertrag
8. Überlegungen der Landesregierungen zur Änderung des Glücksspielstaatsvertrages

Wolfgang Kubicki
und Fraktion